



STADT COTTBUS | CHÓŚEBUZ

Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept Verwaltungshaushalt 2009 - 2012



Beschluss StVV vom 25.03.2009

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbericht	1-2
Konsolidierungsmaßnahmen 2009	3-29
Zusammenfassung 2009	30
Konsolidierungsmaßnahmen ab 2010	31-43
Zusammenfassung ab 2010	44
Entwicklung der Fehlbeträge / Überschüsse	45-47
Freiwillige Leistungen	48-57

Vorbericht zum HSK 2009-2012 (2. Nachtrag)

Verwaltungshaushalt:

Die Planung 2008 weist ein strukturelles Defizit in Höhe von - 7,7 Mio. € aus.

Mit der Erstellung der Jahresrechnung 2008 konnte ein Überschuss in Höhe von + 23,1 Mio. € erwirtschaftet werden. Das positive Ergebnis resultiert aus der verbesserten Einnahmesituation und der konsequenten Konsolidierung.

Erstmalig seit 1994 konnten Schulden in Höhe von 31,0 Mio. € abgebaut werden. Darüber hinaus wurde der ausgewiesene Fehlbetrag im Vermögenshaushalt (- 3,1 Mio. €) ausgeglichen.

Das kumulative Defizit wurde mit 176,5 Mio. € festgeschrieben. Ziel ist, für 2009 keine neuen Schulden aufzunehmen.

Im Doppelhaushalt 2008 wurden folgende Höchstfehlbeträge festgeschrieben:

In Mio. €

Plan Jahr	Fehlbetrag kumulativ	Fehlbetrag strukturell
2008	- 207,4	- 7,7
2009	- 217,9	- 10,5
2010	- 229,6	- 11,7
2011	- 242,0	- 12,4
2012	- 255,2	- 13,2

Mit der Realisierung des hier vorliegenden
Haushaltssicherungskonzeptes gestaltet sich die Entwicklung
im Verwaltungshaushalt wie folgt:

In Mio. €

Jahr	Fehlbetrag kumulativ	Überschuss/Fehlbetrag strukturell
RE 2008	- 176,5	+ 23,1
Plan 2009	- 171,8	+ 4,7
Plan 2010	- 179,5	- 7,7
Plan 2011	- 187,9	- 8,4
Plan 2012	- 189,6	- 1,8



STADT COTTBUS | CHÓŠEBUZ

Konsolidierungsmaßnahmen 2009



in €

1.Reduzierung Personalkosten

Basis 2008

70.964.900 €

Jahr	Plan (inclusive Tarifierpassung)	Konsolidierung
2009	70.339.300	- 625.600
2010	67.150.500	- 3.814.400
2011	66.931.600	- 4.033.300
2012	66.411.600	- 4.553.300
Konsolidierung gesamt:		- 13.026.600

Darunter:

Jahr	Arbeitgeberangebot Teilzeit / Rentenausgleich (vertraglich gebunden)	Erstattung von Personalkosten
2009	3.570.100	9.335.200
2010	0	9.291.200
2011	901.200	9.277.600
2012	797.000	9.280.500
Gesamt	5.268.300	37.184.500

Reduzierung Personalkosten

Personalwirtschaftliche Maßnahmen zur Kostenoptimierung

in €	ab 06/2009	ab 2010
Teilweiser Einstellungsstopp externe Besetzungen	40.000	225.000
eingeschränkte Übernahme Azubis	62.500	190.000
Durchsetzung Herabgruppierungen	15.000	30.000
Delegation von 10 Mitarbeitern zum Direktstudium mit Stipendium (1.000 €)	125.000	350.000
Arbeitgeberpaket Aufhebung AV, Reduzierung der Arbeitszeit		1.000.000
Senkung Kassenkrankenbeiträge	50.000	100.000
weitere Absenkung durch Verwaltungsstrukturen Besetzungsstopp für 6 Monate bei freiwerdende Stellen, Aufgabenteilung mit SPN, Beförderungs bei Beamten	87.500	175.000
Summen ca.	380.000	2.070.000

2.Verwaltungsgebühren

Ziel:

Optimierung der Einnahmen aus Verwaltungsgebühren / Einnahmeerhöhung

Verantwortlich:

GB I / FB 10

Umsetzung:

Die Überarbeitung der Verwaltungsgebührensatzung erfolgt jeweils im zweiten Haushaltsjahr.

Termin:

Vorlage jeweils im III. Quartal ; erstmals 2009

Erhöhung der Einnahmen

in €

2.Verwaltungsgebühren

Basis 2008

66.000 €

Jahr	Plan	Konsolidierung	
2009	72.600	+	6.600
2010	72.600	+	6.600
2011	72.600	+	6.600
2012	72.600	+	6.600
Konsolidierung gesamt:		+	26.400

Erhöhung der Einnahmen

3.Gewerbesteuern

Ziel:

Absenkung des Hebesatzes als Instrument
zur Einnahmeerhöhung / Stärkung des Wirtschaftsstandortes
Cottbus

Umsetzung:

Jahr	Hebesatz neu	Beschluss
2007	380%	
2008	370%	Vorlage Nr.: I-034-40/07 / StVV 26.09.2007
2009	360%	Vorlage Nr.: I-040-43/07 / StVV 19.12.2007 Beitrittsbeschluss vom 12.11.2008
2010	360%	
2011	360%	
2012	360%	

Derzeit ist eine positive Entwicklung der Gewerbesteuer zu
verzeichnen.

Verantwortlich:

GB I / FB 20

Erhöhung der Einnahmen

4. Eintrittsentgelte Kultureinrichtungen

Ziel:

Erhöhung der Eintrittsentgelte

Verantwortlich:

GB III / FB Kultur

Umsetzung:

Kontinuierliche Betrachtung der Kostendeckungsgrade der kommunalen Kultur- und Bildungseinrichtungen

Termin:

jährlich

Einrichtung	2009	2010	2011	2012
Siftung F.- Pückler	150,3	150,0	150,0	150,0
Städt. Sammlungen	8,0	8,0	8,0	8,0
Wendisches Museum	5,0	5,0	5,0	5,0
Kindermusical	30,0	30,0	30,0	30,0
Puppenbühne	17,3	17,3	17,3	17,3
Bibliothek	133,1	133,1	133,1	133,1
Konservatorium	578,3	578,3	578,3	578,3
Gesamt	922,0	921,7	921,7	921,7

Erhöhung der Einnahmen

in €

4. Eintrittsentgelte Kultureinrichtungen

Basis 2008

909.000 €

Jahr	Plan	Konsolidierung	
2009	922.000	+	13.000
2010	921.700	+	12.700
2011	921.700	+	12.700
2012	921.700	+	12.700
Konsolidierung gesamt:		+	51.100

Erhöhung der Einnahmen

5.Sondernutzung öffentliche Straßen

Ziel:

Kalkulation der Gebühren für die Sondernutzung an öffentlichen Straßen

Verantwortlich:

GB II / GB IV

Umsetzung:

Betrachtung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für die Sondernutzung an öffentlichen Straßen auf der Grundlage des Berechnungsmodells des Deutschen Städtetages; jeweils im zweiten Haushaltsjahr

Termin:

jeweils im III.Quartal; erstmals 2009

Erhöhung der Einnahmen

in €

5.Sondernutzung öffentliche Straßen

Basis 2008

12.200 €

Jahr	Plan	Konsolidierung
2009	22.800	+ 10.600
2010	22.800	+ 10.600
2011	22.800	+ 10.600
2012	22.800	+ 10.600
Konsolidierung gesamt:		+ 42.400

Erhöhung der Einnahmen

6. Gewinnabführung LWG

Ziel:

Jährliche Gewinnabführung in Höhe von bis zu 1.500,0T€

Verantwortlich:

GB II / Beteiligungsverwaltung

Umsetzung:

Anpassung der Wirtschaftspläne an das Konsolidierungsziel

Termin:

jährlich

Erhöhung der Einnahmen

in €

6. Gewinnabführung LWG

Basis 2008

1.414.000 €

Jahr	Plan	Konsolidierung
2009	1.440.000	+ 26.000
2010	1.450.000	+ 36.000
2011	1.450.000	+ 36.000
2012	1.450.000	+ 36.000
Konsolidierung gesamt:		+ 134.000

Die vereinnahmten Mittel werden für
Straßenunterhaltungsmaßnahmen verwendet.

Erhöhung der Einnahmen

7.Vertragscontrolling

Ziel:

Optimierung aller Verträge mit dem Ziel der Einnahmeerhöhung sowie Kostenreduzierung

Verantwortlich:

ZC

Umsetzung:

Kontinuierliche Aktualisierung der Vertragsdatenbank um das Vertragscontrolling zu gewährleisten

Termin:

laufend

Erhöhung der Einnahmen/Kostenreduzierung

in €

7.Vertragscontrolling

Basis 2008

1.421.513 €

Jahr	Plan	Konsolidierung
2009	636.165	- 785.348
2010	636.165	- 785.348
2011	636.165	- 785.348
2012	636.165	- 785.348
Konsolidierung gesamt:		- 3.141.391

Erhöhung der Einnahmen/ Kostenreduzierung

8.Bewirtschaftung Zentrale Dienste

Ziel:

Kostenreduzierung durch Komplettbewirtschaftung aller zentralen Dienste

Verantwortlich:

GB I / FB 10/ FB20

Umsetzung:

laufende Überwachung und Analyse der Kosten sowie optimale Vertragsgestaltung (Großabnehmerrabatt usw.)

Termin:

laufend

Reduzierung Sachkosten

in €

8. Bewirtschaftung Zentrale Dienste

Basis 2008

1.093.500 €

darunter Wahlen: 116.800 €

Jahr	Plan	Konsolidierung
2009	1.035.900 darunter Wahlen: 116.800	- 57.600
2010	954.600	- 138.900
2011	898.800	- 194.700
2012	902.200	- 191.300
Konsolidierung gesamt:		- 582.500

Die Planzahlen beinhalten Post- und Fernmeldegebühren, Kopiertechnik und den Bürobedarf für Verwaltung insgesamt.

Die Erhöhung 2009 resultiert aus der Planung der entsprechenden Kosten für Post- und Fernmeldegebühren für die Landtags-, Bundestags- und Europawahlen in 2009.

Reduzierung Sachkosten

9.Stadtbeleuchtung

Ziel:

Kostenreduzierung durch Europaweites Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnehmerwettbewerb und Vertragbeginn ab 01.01.2010

Verantwortlich:

GB II

Umsetzung:

Vorbereitungen für ein Europaweites Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnehmerwettbewerb sind abgeschlossen
geplanter Vertragsbeginn ist der 01.01.2010

Termin:

IV. Quartal 2009

Reduzierung Sachkosten

in €

9.Stadtbeleuchtung

Basis 2008

1.940.500 €

Jahr	Plan	Konsolidierung
2009	1.934.400	- 6.100
2010	1.676.400	- 264.100
2011	1.651.800	- 288.700
2012	1.701.000	- 239.500
Konsolidierung gesamt:		- 798.400

Nach Abschluss des Vertrages zur Bewirtschaftung der Stadtbeleuchtung wird das Konsolidierungspotential neu festgelegt und im HSK festgeschrieben.

Reduzierung Sachkosten

10.Zuschuss CMT

Ziel:

Zuschussreduzierung auf 2.949,0T€ ab 2010,

Eine weitere Absenkung der Zuschüsse im Hinblick auf die Betrachtung des Kapitaldienstes ist zu untersuchen.

Verantwortlich:

GB I / Beteiligungsverwaltung

Umsetzung:

Ausrichtung der Wirtschaftspläne analog der Vorgabe Zuschussreduzierung!

Termin:

jährlich

Reduzierung Zuschüsse

in €

10.Reduzierung Zuschuss CMT

Basis 2008

3.413.000 €

Jahr	Plan	Konsolidierung
2009	3.249.000	- 164.000
2010	3.049.000	- 364.000
2011	2.949.000	- 464.000
2012	2.949.000	- 464.000
Konsolidierung gesamt:		- 1.456.000

Reduzierung Zuschüsse

11.Zuschuss Glad-House

Ziel:

Zuschussreduzierung um 50,0T€ auf 463,9 T€
in 2012 (in Jahresscheiben / ohne Neuinvestitionen)

Verantwortlich:

GB I / Beteiligungsverwaltung

Umsetzung:

Ausrichtung der Wirtschaftspläne analog der
Vorgabe Zuschussreduzierung auf 463,9 T€

Termin:

jährlich

Reduzierung Zuschüsse

in €

11.Reduzierung Zuschuss Glad-House

Basis 2008

513.900 €

(ohne Investitionen)

Jahr	Plan	Konsolidierung	
2009	498.900	-	15.000
2010	483.900	-	30.000
2011	468.900	-	45.000
2012	463.900	-	50.000
Konsolidierung gesamt:		-	140.000

Reduzierung Zuschüsse

12.Zuschuss EGC

Ziel:

Zuschussreduzierung auf 160,0T€ in 2012
(in Jahresscheiben)

Verantwortlich:

GB I / Beteiligungsverwaltung

Umsetzung:

Ausrichtung der Wirtschaftspläne analog der
Vorgabe Zuschussreduzierung auf 160,0 T€ ab 2012

Termin:

jährlich

Reduzierung Zuschüsse

in €

12.Reduzierung Zuschuss EGC
(ohne Ablösung Kredite)

Basis 2008

582.300 €

Jahr	Plan	Konsolidierung
2009	480.000	- 102.300
2010	380.000	- 202.300
2011	350.000	- 232.300
2012	160.000	- 422.300
Konsolidierung gesamt:		- 959.200

Reduzierung Zuschüsse

13.Zuschuss Flugplatz Neuhausen

Ziel:

Zuschussreduzierung auf 0 € ab 2010

Verantwortlich:

GB I / Beteiligungsverwaltung

Umsetzung:

Ausrichtung der Wirtschaftspläne analog der
Vorgabe Zuschussreduzierung auf 0 € ab 2010

Termin:

jährlich

Reduzierung Zuschüsse

in €

13.Reduzierung Zuschuss Flugplatzgesellschaft Neuhausen

Basis 2008

123.600 €

Jahr	Plan	Konsolidierung
2009	50.000	- 73.600
2010	0	- 123.600
2011	0	- 123.600
2012	0	- 123.600
Konsolidierung gesamt:		- 444.400

Reduzierung Zuschüsse

in €

14. Optimierung Zinsmanagement / kurzfristige Kredite

Basis 2008

9.200.000 €

Jahr	Plan	Konsolidierung
2009	4.100.000	- 5.100.000
2010	5.200.000	- 4.000.000
2011	6.100.000	- 3.100.000
2012	6.600.000	- 2.600.000
Konsolidierung gesamt:		- 14.800.000

Reduzierung Zinsen

Zusammenfassung der im Plan enthaltenen Konsolidierung 2009

in €

	2009
Erhöhung der Einnahmen	56.200,0
Reduzierung der Personalkosten	625.600,0
Reduzierung der Sachkosten	849.048,0
Reduzierung der Zuschüsse	354.900,0
Reduzierung der Zinsen	5.100.000,0
Gesamtkonsolidierung 2009	6.985.748,0



STADT COTTBUS | CHÓŠEBUZ

Konsolidierungsmaßnahmen ab 2010



1. Zuschussreduzierung Cottbusverkehr / ÖPNV

Prüfauftrag:

Optimierung des ÖPNV

Ziel:	Zuschussreduzierung			in T€
	2010	2011	2012	
	0,0	-500,0	-1.000,0	

Verantwortlich:

GB IV / Beteiligungsmanagement / Cottbusverkehr

Reduzierung der Zuschüsse

2. Sportstättenbetrieb

Prüfungsfrage:

Folgende Optimierungsansätze sind zu prüfen:

1. FB 23 oder der Eigenbetrieb GPC bewirtschaften alle oder z.B. außerhalb des Sportzentrums liegende Sportanlagen
2. Teilübertragung des OSP- Geländes an den OSP
3. Verkauf/ Verpachtung Stadion der Freundschaft
4. Übernahme von Sportplätzen durch Vereine
5. Destrukturierung

Ziel: Zuschussreduzierung in T€

2010	2011	2012
-200,0	-300,0	-400,0

Verantwortlich:

GB II / Beteiligungsmanagement

Reduzierung der Zuschüsse

3. Interessenbekundungsverfahren zum Eigenbetriebes Grün- und Parkanlagen

Prüfauftrag:

Gemäß § 91 Abs. 3 und 6 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg ist ein Interessenbekundungsverfahren über die einzelnen Leistungsbereiche des Eigenbetriebes durchzuführen.

Verantwortlich:

GB IV / Beteiligungsmanagement

Termin:

III. Quartal 2009

Reduzierung Zuschüsse

4. Zuschuss Cottbuser Gartenschauengesellschaft 1995 mbH

Ziel:

Zuschussreduzierung auf 211,3 T€ ab 2011

Verantwortlich:

GB I / Beteiligungsverwaltung

Umsetzung:

Ausrichtung der Wirtschaftspläne analog der
Vorgabe Zuschussreduzierung ab 2011
auf 211,3 T€

Termin:

jährlich

Reduzierung Zuschüsse

in €

4.Reduzierung Zuschuss Cottbuser
Gartenschaugesellschaft 1995 mbH

Basis 2008

431.300 €

Jahr	Plan	Konsolidierung
2009	431.300	-
2010	331.300	- 100.000
2011	211.300	- 220.000
2012	211.300	- 220.000
Konsolidierung gesamt:		- 540.000

Die Konsolidierung resultiert unter anderem aus der Kürzung des Zuschusses für das Museum für Natur und Umwelt.

Reduzierung Zuschüsse

5. Zuschuss Internationale Bauausstellung F.-Pücker- Land

Ziel:

Zuschussreduzierung auf 0 € ab 2011

Verantwortlich:

GB I / Beteiligungsverwaltung

Umsetzung:

Ausrichtung der Wirtschaftspläne analog der
Vorgabe Zuschussreduzierung auf 0 € ab 2011

Termin:

jährlich

Reduzierung Zuschüsse

in €

5. Reduzierung Zuschuss Internationale
Bauausstellung F.-Pücker- Land

Basis 2008

39.900 €

Jahr	Plan	Konsolidierung
2009	39.900	- 0
2010	39.900	- 0
2011	0	- 39.900
2012	0	- 39.900
Konsolidierung gesamt:		- 79.800

Überleitung in: Energieregion Lausitz- Sreewald GmbH:

Jahr	Plan (VwHH)	Plan (VmHH)
2009	40.000	5.000 GmbH- Gründung
2010	40.000	
2011	60.000	
2012	60.000	

Reduzierung Zuschüsse

6. Reduzierung für Heimunterbringung

Prüfauftrag:

Ziel ist es , die Kosten für Heimbetreuung von Kindern wesentlich zu senken, in dem Kinder durch Pflegefamilien versorgt werden.

Dazu ist Öffentlichkeitsarbeit ebenso vorrangig, wie die konzeptionelle Herangehensweise.

Verantwortlich:

GB III

Reduzierung der Zuschüsse

7. Reduzierung der Kosten für Energie Neuausschreibung

Prüfauftrag

Die Option zur Verlängerung des Energieliefervertrages ab 2010 wird nicht genutzt.

Es erfolgt eine Neuausschreibung unter Ausschluss von preisbelastenden Faktoren, wie z.B. Kraftwärmekoppelung.

Ziel:	Kostenreduzierung			in T€
	2010	2011	2012	
	-100,0	-100,0	-100,0	

Verantwortlich:

ZC / Beteiligungsmanagement

Reduzierung von Sachkosten

8. Reduzierung der Betriebszeiten von Lichtsignalanlagen

Prüfauftrag:

Durch Veränderungen im Straßennetz (z.B. Schließung Mittlerer Ring) sind Verlagerungen im Straßennetz zu verzeichnen.

Es ist in Zusammenarbeit mit der Polizei zu prüfen, ob durch diese Verlagerungen Verkürzungen bzw. Abschaltungen von Lichtsignalanlagen möglich sind.

Verantwortlich:

FB 66 / FB 32

Termin:

30.06.2009

Reduzierung der Sachkosten

in €

8. Reduzierung der Betriebszeiten von Lichtsignalanlagen

Basis 2009

493.000 €

Jahr	Plan	Konsolidierung	
2010	483.000	-	10.000
2011	473.000	-	20.000
2012	463.000	-	30.000
Konsolidierung gesamt:		-	60.000

Reduzierung der Sachkosten

9.Einführung Stufe 2 der Verwaltungsstrukturreform

Prüfauftrag:

Geschäftsbereichsübergreifend sind Vorschläge zur 2. Stufe der Verwaltungsstrukturreform zu erarbeiten.

Ziel ist unter anderem die Reduzierung von Organisationseinheiten sowie die Verringerung von Schnittstellen, z.B. in den Bereichen Bauverwaltung, Amt 70, Zentrales Controlling / Beteiligungsmanagement, zentrale Dienste (Kuvertierung) usw.

Verantwortlich:

alle Geschäftsbereiche / FB 10

Termin:

30.06.2009

Reduzierung von Sachkosten

Zusammenfassung der Konsolidierung ab 2010

in €

	2010	2011	2012
Erhöhung der Einnahmen	65.900,0	65.900,0	65.900,0
Reduzierung der Personalkosten	3.814.400,0	4.033.300,0	4.553.300,0
Reduzierung der Sachkosten	1.198.348,0	1.288.748,0	1.246.148,0
Reduzierung der Zuschüsse	1.019.900,0	1.924.800,0	2.719.800,0
Reduzierung der Zinsen	4.000.000,0	3.100.000,0	2.600.000,0
Gesamtkonsolidierung ab 2010	10.098.548,0	10.412.748,0	11.185.148,0

Entwicklung struktureller Fehlbetrag lt. 2.Nachtragshaushalt und Finanzplanung

in T€

	RE 2007	RE 2008	2.NTH 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
struktureller Fehlbetrag(-)/ Überschuss(+) lt. 2.NTH und Finanzplanung	- 9.872,9	+ 23.111,9	+ 4.733,7	- 10.196,9	- 10.879,9	- 4.272,6
jährliche Konsolidierung die im 2.NTH noch nicht berücksichtigt ist				+ 2.490,0	+ 2.490,0	+ 2.490,0
struktureller Fehlbetrag(-)/ Überschuss(+) neu mit zusätzlicher Konsolidierung	- 9.872,9	+ 23.111,9	+ 4.733,7	- 7.706,9	- 8.389,9	-1.782,6

nachrichtlich:

Beschluss struktureller Fehlbetrag lt. HSK vom 19.12.2007	- 27.984,9	- 7.665,4	- 10.463,0	- 11.676,4	- 12.387,7	- 13.240,2
Verbesserung	18.112,0	30.777,3	15.196,7	3.969,5	3.997,8	11.457,6

Entwicklung kumulativer Fehlbetrag lt. 2. Nachtragshaushalt und Finanzplanung

in T€

	RE 2007	RE 2008	2.NTH 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
kumulativer Fehlbetrag lt. 2.NTH und Finanzplanung	- 199.612,0	- 176.500,2	- 171.766,5	- 181.963,4	- 192.843,3	- 197.115,9
kumulative Konsolidierung die im 2.NTH noch nicht berücksichtigt ist				+ 2.490,0	+ 4.980,0	+ 7.470,0
kumulativer Fehlbetrag neu mit zusätzlicher Konsolidierung	- 199.612,0	- 176.500,2	- 171.766,5	- 179.473,4	- 187.863,3	- 189.645,9

nachrichtlich:

Beschluss kumulativer Fehlbetrag lt. HSK vom 19.12.2007	- 217.724,0	- 207.423,2	- 217.886,2	- 229.562,6	- 241.950,3	- 255.190,5
Verbesserung	18.112,0	30.923,0	46.119,7	50.089,2	54.087,0	65.544,6

Zusammenfassung in T€

	RE 2008	2. NTH 2009	MFP 2010	MFP 2011	MFP 2012
Struktureller Fehlbetrag(-)/ Überschuss(+) mit Konsolidierung 2009-2012	+ 23.111,9	+ 4.733,7	-10.196,9	-10.879,9	-4.272,6

Weitere Verfahrensweise

Fortschreibung des HSK 2009-2012 mit weiteren Maßnahmen, die noch nicht finanziell im mittelfristigen Finanzplan untersetzt sind

Reduzierung der Personalausgaben	2.070,0	2.070,0	2.070,0
Reduzierung der Mitarbeitersachkosten	320,0	320,0	320,0
Senkung Energiekosten durch Neuausschreibung	100,0	100,0	100,0

Konsolidierung 2008-2012	0,0	0,0	2.490,0	2.490,0	2.490,0
Summe der Konsolidierung 2008-2012					7.470,0

Struktureller Fehlbetrag(-)/Überschuss(+) neu mit weiteren Konsolidierungsmaßnahmen	+ 23.111,9	+ 4.733,7	-7.706,9	-8.389,9	- 1.782,6
---	------------	-----------	----------	----------	-----------



STADT COTTBUS | CHÓŠEBUZ

Übersicht der Freiwilligen Leistungen



Anteil der freiwilligen Leistungen hinsichtlich der originären Einnahmen (Auflage Kommunalaufsicht)

in T€

	RE 2008	2009	2010	2011	2012
freiwillige Leistungen insgesamt	22.494,2	21.501,3	21.034,4	20.017,5	20.373,6
abzüglich Brandenburgische Kulturstiftung	-4.670,0	-4.670,0	-4.670,0	-4.670,0	-4.670,0
abzüglich Anteil Archiv (Pflichtaufgabe)	-195,3	-194,7	-191,3	-194,0	-196,8
abzüglich Jugendsozialarbeit 80%	-344,1	-428,9	-413,1	-418,3	-423,7
freiwillige Leistungen (bereinigt)	17.284,8	16.207,7	15.760,0	14.735,2	15.083,1
Originäre Einnahmen des Verwaltungshaushaltes	317.273,4	286.444,0	270.572,6	267.669,2	272.783,4
Anteil der freiwilligen Leistungen an den originären Einnahmen in %	5,4%	5,7%	5,8%	5,5%	5,5%

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus

UA	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	PLAN 2008	RE 2008	PLAN 2009	MFP 2010	MFP 2011	MFP 2012
Stand: 25.03.09									
0010	Büro Oberbürgermeister	581000	Repräsentation	21.000	42.079,81	54.000	54.000	54.000	54.000
0010	Büro Oberbürgermeister	582000	Partnerschaften, Auslandsbeziehungen	50.200	10.259,73	30.200	28.700	28.800	29.600
0010	Büro Oberbürgermeister	583000	Ehrungen, Jubiläen und dgl.	4.500	5.611,32	4.500	4.500	4.500	4.500
0010	Büro Oberbürgermeister	586000	Sachausgaben eigener Veranstaltungen	72.000	29.113,56	76.800	76.800	76.800	76.800
0010	Büro Oberbürgermeister	588000	Öffentlichkeitsarbeit	34.500	28.797,22	0	0	0	0
0010	Büro Oberbürgermeister	620000	Weitere besondere Sachausgaben	8.000	1.239,47	4.000	4.000	0	4.000
0010	Büro Oberbürgermeister	660000	Verfüugungsmittel	20.000	14.469,03	20.000	20.000	20.000	20.000
0010	Büro Oberbürgermeister	718100	Zuschüsse	33.800	30.739,00	114.300	100.800	101.800	101.800
			darunter: Stadtmarketing und Tourismusverba			85.000	85.000	85.000	85.000
			Einnahmen:	0	0,00	0	0	0	0
			Ausgaben:	244.000	162.309,14	303.800	288.800	285.900	290.700
			Differenz:	-244.000	-162.309,14	-303.800	-288.800	-285.900	-290.700
2960	Kinder- und Jugendensemble		Einnahmen:	0	0,00	0	0	0	0
			Ausgaben:	94.900	75.249,97	96.300	99.900	101.400	103.000
			Differenz:	-94.900	-75.249,97	-96.300	-99.900	-101.400	-103.000
3010	Verwaltung kultureller Angelegenheiten		Einnahmen:	0	12.183,77	0	0	0	0
			Ausgaben:	479.800	560.625,42	482.700	476.300	471.100	439.400
			Differenz:	-479.800	-548.441,65	-482.700	-476.300	-471.100	-439.400
3120	Planetarium		Einnahmen:	0	0,00	0	0	0	0
			Ausgaben:	35.400	35.400,00	35.400	35.400	35.400	35.400
			Differenz:	-35.400	-35.400,00	-35.400	-35.400	-35.400	-35.400

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus

UA	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	PLAN 2008	RE 2008	PLAN 2009	MFP 2010	MFP 2011	MFP 2012
Stand: 25.03.09									
3210	Stiftung Fürst Pückler Museum/Park	Einnahmen:		735.200	734.153,78	734.200	735.000	735.500	736.000
		Ausgaben:		1.650.200	1.670.655,00	1.653.700	1.689.700	1.683.000	1.669.900
		Differenz:		-915.000	-936.501,22	-919.500	-954.700	-947.500	-933.900
3212	Stadtmuseum / Stadtarchiv	Einnahmen:		8.400	4.954,33	8.400	8.400	8.400	8.800
		Ausgaben:		798.500	811.347,70	752.600	661.700	669.600	663.600
		Differenz:		-790.100	-806.393,37	-744.200	-653.300	-661.200	-654.800
3213	Wendisches Museum	Einnahmen:		136.500	148.925,85	136.500	136.500	136.500	136.500
		Ausgaben:		252.400	267.980,95	254.800	259.600	262.200	264.700
		Differenz:		-115.900	-119.055,10	-118.300	-123.100	-125.700	-128.200
3230	Tierpark	Einnahmen:		433.300	397.710,27	0	0	0	0
		Ausgaben:		1.651.700	1.823.244,30	1.386.800	1.242.800	1.260.800	1.245.700
		Differenz:		-1.218.400	-1.425.534,03	-1.386.800	-1.242.800	-1.260.800	-1.245.700
3310	Brandenburgische Kulturstiftung *	Einnahmen:		4.118.000	4.119.354,00	4.118.000	4.118.000	4.118.000	4.118.000
		Ausgaben:		8.788.000	8.788.000,00	8.788.000	9.288.000	8.788.000	8.788.000
		Differenz:		-4.670.000	-4.668.646,00	-4.670.000	-5.170.000	-4.670.000	-4.670.000
* ohne Mietzahlungen aus Verwaltungsvereinbarungen und daraus resultierendem Mietvertrag zwischen Stadt Cottbus und GWC mbH in Höhe von jährlich: 294,0 T€									
3311	Puppenbühne Regenbogen	Einnahmen:		74.700	76.418,59	74.700	74.700	74.700	74.700
		Ausgaben:		258.300	267.691,23	224.800	225.300	208.800	210.800
		Differenz:		-183.600	-191.272,64	-150.100	-150.600	-134.100	-136.100

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus

UA	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	PLAN 2008	RE 2008	PLAN 2009	MFP 2010	MFP 2011	MFP 2012
Stand: 25.03.09									
3312	Piccolo-Theater gGmbH	Einnahmen: (Mietzahlung durch Piccolo)		45.500	45.455,00	45.500	45.500	45.500	45.500
		Ausgaben:		322.100	322.100,00	322.100	322.100	322.100	322.100
		Differenz:		-276.600	-276.645,00	-276.600	-276.600	-276.600	-276.600
3313	Theaternative C	Einnahmen:		0	0,00	0	0	0	0
		Ausgaben:		69.000	77.000,00	69.000	69.000	69.000	69.000
		Differenz:		-69.000	-77.000,00	-69.000	-69.000	-69.000	-69.000
3321	Kindermusical	Einnahmen:		30.000	33.115,00	30.000	30.000	30.000	30.000
		Ausgaben:		78.800	76.308,10	79.400	81.700	82.400	83.100
		Differenz:		-48.800	-43.193,10	-49.400	-51.700	-52.400	-53.100
3331	Konservatorium	Einnahmen:		741.900	662.703,81	741.900	741.900	741.900	741.900
		Ausgaben:		1.817.000	1.850.337,01	1.804.000	1.769.200	1.785.600	1.780.700
		Differenz:		-1.075.100	-1.187.633,20	-1.062.100	-1.027.300	-1.043.700	-1.038.800
3332	Konservatorium Bewirtschaftung durch FB Immobilien	Einnahmen:		0	0,00	0	0	0	0
		Ausgaben:		60.100	63.146,48	60.100	60.100	60.100	60.100
		Differenz:		-60.100	-63.146,48	-60.100	-60.100	-60.100	-60.100
3440	Jugendkulturzentrum Glad House	Einnahmen:		75.000	79.000,00	75.000	75.000	75.000	75.000
		Ausgaben:		588.900	641.763,38	618.000	627.400	612.400	538.900
		Differenz:		-513.900	-562.763,38	-543.000	-552.400	-537.400	-463.900

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus

UA	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	PLAN 2008	RE 2008	PLAN 2009	MFP 2010	MFP 2011	MFP 2012
Stand: 25.03.09									
3441	Filmfestival	Einnahmen:		0	0,00	0	0	0	0
		Ausgaben:		172.400	172.400,00	172.400	172.400	172.400	172.400
		Differenz:		-172.400	-172.400,00	-172.400	-172.400	-172.400	-172.400
3500	Volkshochschule	Einnahmen:		279.200	217.833,83	279.200	279.200	279.200	279.200
		Ausgaben:		441.600	465.331,69	446.200	459.900	416.500	420.700
		Differenz:		-162.400	-247.497,86	-167.000	-180.700	-137.300	-141.500
3501	Niedersorbische Sprachschule	Einnahmen:		148.500	139.955,78	138.200	140.100	141.500	147.200
		Ausgaben:		166.100	176.903,91	168.400	174.400	175.200	183.800
		Differenz:		-17.600	-36.948,13	-30.200	-34.300	-33.700	-36.600
3520	Stadt- und Regionalbibliothek	Einnahmen:		133.600	382.239,30	133.600	133.600	133.600	133.600
		Ausgaben:		1.323.100	1.665.750,08	1.284.600	1.318.900	1.354.700	1.375.100
		Differenz:		-1.189.500	-1.283.510,78	-1.151.000	-1.185.300	-1.221.100	-1.241.500
3521	Stadt- und Regionalbibliothek Bewirtschaftung durch FB Immobilien	Einnahmen:		0	0,00	0	0	0	0
		Ausgaben:		72.800	83.284,41	72.800	72.800	72.800	72.800
		Differenz:		-72.800	-83.284,41	-72.800	-72.800	-72.800	-72.800
4390	Soziokulturelles Zentrum Zielona-Gora-Straße	Einnahmen:		0	235,00	0	0	0	0
		Ausgaben:		66.900	67.203,67	67.900	68.900	32.200	32.700
		Differenz:		-66.900	-66.968,67	-67.900	-68.900	-32.200	-32.700

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus

UA	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	PLAN 2008	RE 2008	PLAN 2009	MFP 2010	MFP 2011	MFP 2012
Stand: 25.03.09									
4512	Kinder- und Jugenderholung	Einnahmen:		400	3.800,00	400	400	400	400
		Ausgaben:		13.300	9.134,95	13.300	13.300	13.300	13.300
		Differenz:		-12.900	-5.334,95	-12.900	-12.900	-12.900	-12.900
4513	Deutsche und internationale Jugendbegegnungen	Einnahmen:		34.800	-93,02	34.800	34.800	34.800	34.800
		Ausgaben:		43.200	11.355,74	43.200	43.200	43.200	43.200
		Differenz:		-8.400	-11.448,76	-8.400	-8.400	-8.400	-8.400
4521	Jugendarbeit (§13 KJHG)	Einnahmen:		0	0,00	0	0	0	0
		Ausgaben:		523.400	430.142,37	536.200	516.400	522.900	529.600
		Differenz:		-523.400	-430.142,37	-536.200	-516.400	-522.900	-529.600
4602	Jugendclubs Bewirtschaftung durch FB Immobilien	Einnahmen:		0	4.141,49	0	0	0	0
		Ausgaben:		69.000	46.342,28	59.000	59.000	59.000	59.000
		Differenz:		-69.000	-42.200,79	-59.000	-59.000	-59.000	-59.000
4603	House Prior	Einnahmen:		22.300	1.943,40	0	0	0	0
		Ausgaben:		69.400	27.776,53	1.500	0	0	0
		Differenz:		-47.100	-25.833,13	-1.500	0	0	0
4604	Jugendclubs Schmallwitz	Einnahmen:		7.000	1.080,28	7.000	7.000	7.000	7.000
		Ausgaben:		116.000	114.259,36	112.600	114.200	115.800	117.400
		Differenz:		-109.000	-113.179,08	-105.600	-107.200	-108.800	-110.400

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus

UA	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	PLAN 2008	RE 2008	PLAN 2009	MFP 2010	MFP 2011	MFP 2012
Stand: 25.03.09									
4608	Jugendclubs neue Stadtteile (Eingemeindung 1993)	Einnahmen:		0	0,00	0	0	0	0
		Ausgaben:		5.000	41.248,68	5.000	5.000	5.000	5.000
		Differenz:		-5.000	-41.248,68	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
4609	Jugendclubs Kiekebusch, Groß Gaglow, Gallinchen	Einnahmen:		0	0,00	0	0	0	0
		Ausgaben:		5.300	2.600,00	5.300	5.300	5.300	5.300
		Differenz:		-5.300	-2.600,00	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300
4890	AG Soziales	Einnahmen:		0	0,00	0	0	0	0
		Ausgaben:		0	0,00	300.000	300.000	300.000	1.000.000
		Differenz:		0	0,00	-300.000	-300.000	-300.000	-1.000.000
5500	Förderung des Sports	Einnahmen:		0	33,72	0	0	0	0
		Ausgaben:		301.200	278.818,18	301.100	245.500	205.800	205.800
		Differenz:		-301.200	-278.784,46	-301.100	-245.500	-205.800	-205.800
5800	Park- und Gartenanlagen	Einnahmen:		10.000	22.904,28	10.000	10.000	10.000	10.000
		Ausgaben:		2.779.800	2.790.776,77	2.688.400	2.636.600	2.487.000	2.467.900
		Differenz:		-2.769.800	-2.767.872,49	-2.678.400	-2.626.600	-2.477.000	-2.457.900

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus

UA	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	PLAN 2008	RE 2008	PLAN 2009	MFP 2010	MFP 2011	MFP 2012
Stand: 25.03.09									
5810	Cottbuser Gartenschau Gesellschaft 1995 mbH	Einnahmen:		0	0,00	0	0	0	0
		Ausgaben:		431.300	431.262,67	431.300	331.300	211.300	211.300
		Differenz:		-431.300	-431.262,67	-431.300	-331.300	-211.300	-211.300
6200	Wohnungsbauförderung (Wohnungsfürsorge)	Einnahmen:		0	0,00	0	0	0	0
		Ausgaben:		80.000	69.747,46	70.000	70.000	70.000	70.000
		Differenz:		-80.000	-69.747,46	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
6800	Parkeinrichtungen	Einnahmen:		450.000	533.100,80	540.000	540.000	540.000	540.000
		Ausgaben:		105.400	112.826,54	126.100	126.100	126.100	126.100
		Differenz:		344.600	420.274,26	413.900	413.900	413.900	413.900
7300	Märkte	Einnahmen:		198.600	231.700,42	196.600	194.300	194.300	194.300
		Ausgaben:		250.200	218.189,63	243.600	233.500	226.400	211.000
		Differenz:		-51.600	13.510,79	-47.000	-39.200	-32.100	-16.700
7911	Wirtschaftsförderung	Einnahmen:		0	-0,01	0	0	0	0
		Ausgaben:		494.700	332.039,06	412.300	285.900	266.200	269.900
		Differenz:		-494.700	-332.039,07	-412.300	-285.900	-266.200	-269.900

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus

UA	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	PLAN 2008	RE 2008	PLAN 2009	MFP 2010	MFP 2011	MFP 2012
Stand: 25.03.09									
8000	Kommunale Unternehmen und Beteiligungen	Einnahmen:	200	525,00	200	200	200	200	200
		Ausgaben:	496.000	480.958,82	503.900	380.500	386.100	360.300	
		Differenz:	-495.800	-480.433,82	-503.700	-380.300	-385.900	-360.100	
8400	CMT Cottbus - Congress, Messe & Touristik GmbH	Einnahmen:	36.000	28.929,30	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
		Ausgaben:	3.449.000	3.449.000,00	3.284.000	3.084.000	2.984.000	2.984.000	
		Differenz:	-3.413.000	-3.420.070,70	-3.249.000	-3.049.000	-2.949.000	-2.949.000	
8420	IBA Fürst-Pückler-Land	Einnahmen:	0	0,00	0	0	0	0	0
		Ausgaben:	39.900	39.900,00	39.900	39.900	0	0	
		Differenz:	-39.900	-39.900,00	-39.900	-39.900	0	0	
8710	EGC Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH	Einnahmen:	0	0,00	0	0	0	0	0
		Ausgaben:	582.300	1.366.076,48	480.000	380.000	350.000	160.000	
		Differenz:	-582.300	-1.366.076,48	-480.000	-380.000	-350.000	-160.000	
8770	Energiregion Lausitz Spreewald GmbH	Einnahmen:	0	0,00	0	0	0	0	0
		Ausgaben:	0	0,00	40.000	40.000	60.000	60.000	
		Differenz:	0	0,00	-40.000	-40.000	-60.000	-60.000	
Gesamt:		Einnahmen:	7.719.100	7.882.303,97	7.339.200	7.339.600	7.341.500	7.348.100	
		Ausgaben:	29.286.400	30.376.487,96	28.840.500	28.374.000	27.359.000	27.721.700	
		Differenz:	-21.567.300	-22.494.183,99	-21.501.300	-21.034.400	-20.017.500	-20.373.600	